



information transfer for start-ups

Newsletter der Technologie-Transfer-Initiative an der Uni Stuttgart

„Akademiker sind glückliche Gründer“

Laut einer Studie im Auftrag des BMBF sind Hochschulabsolventen, die eine eigene Firma gegründet haben, mit ihrer beruflichen Situation zufriedener als angestellte Akademiker. Vor allem die großen Einflussmöglichkeiten auf Arbeitsinhalte, Organisation und Arbeitsweise wurden positiv bewertet. Die vollständige Studie finden Sie unter www.bmbf.de/pub/his_projektbericht_05_05.pdf

Neue Fördermittel

Seit April 2005 unterstützt die Landesregierung Existenzgründer/innen und Inkubatoren an baden-württembergischen Hochschulen. Der TTI GmbH stehen zusammen mit der Universität Stuttgart bis Mitte 2007 450.000€ zur Verfügung. Ziel ist es, Gründer auf dem Campus noch stärker direkt zu unterstützen. „Gerade unsere exzellenten Hochschulen und Forschungseinrichtungen bieten ein Potenzial, das wir zukünftig noch intensiver ausschöpfen müssen“ (Interview mit Oettinger, doIT-magazin/07).

[FOLDCORE] – Sieger des Hightech Award CyberOne

Ein Gründungsunternehmen aus der Universität Stuttgart ist Sieger des CyberOne Wettbewerbs 2005. Teamleiter Rainer Kehrlé hat ein Verfahren zur günstigen Herstellung leichter, schallisolierender und drainagefähiger Sandwichbauweisen entwickelt. Außer Papier können auch Folien, Bleche und Kunststoffe in einem Endlosverfahren zu einer räumlichen Struktur mit hoher Stabilität gefaltet werden (www.foldcore.de).



CyberOne bwcon, Sigrun Hönisch

TGZ „Histouria“

Das Transfer- und Gründerzentrum (TGZ) organisiert wissenschaftlich fundierte Reisen und Exkursionen zu historischen Themen. Das Team der Histouria besteht neben Prof. Olshausen und M.A. Dietz aus engagierten Studierenden, die ihre Führungen vor dem Hintergrund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammenstellen und mit lebendigem Charme präsentieren. Das umfang-

reiche Exkursionsprogramm der Histouria deckt bereits ein breites Spektrum geschichtlicher Themen ab. Durch Flexibilität in der Gestaltung bietet Histouria daneben individuelle und maßgeschneiderte Touren für kleinere und größere Gruppen. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der TTI unter dem link TGZ www.tti-stuttgart.de/rubriken/tgz/ oder unter www.uni-stuttgart.de/hi/histouria.

headlines

Neu im TZ

- Ingenieurbüro Dr. Johannes Moerschner
- German Medicare/ Arabi Counsel
- PK systems GmbH
- RiWaLas Ltd.

Typ des Semesters

- Kinospot
- „let's start up mit TTI“

Termine und Infos

- High-Tech-Gründerfonds
- Ideenwettbewerb
- „Test your ideas“



Baden-Württemberg

9

arbeiten im technologiezentrum

branche

Energieberatung

produkt

Biomasse-Energiekonzepte, Projektentwicklung und Machbarkeitsstudien, besonders im kommunalen Bereich; Biogas-Wärmenutzung, Holzheiz(kraft)werke

gründer-kontakt

Ing.-Büro Dr. Johannes Moerschner
Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart
Fon: 0711/30 570-98, Fax -99
info@ing-buero-moerschner.de
www.ing-buero-moerschner.de



Ingenieurbüro Dr. Johannes Moerschner

die gründungsgeschichte

Das Ingenieurbüro wurde im April 2005 von Johannes Moerschner gegründet. Er leitete mehr als drei Jahre lang das Forschungsgebiet „Bioenergie“ am IER der Universität Stuttgart, bevor er den Schritt in die Umsetzung der Forschungsergebnisse wagte. Aufgrund seiner anwendungs-orientierten Forschung am IER steht den Auftraggebern nun ein solider Hintergrund landwirtschaftlicher wie technisch-energiewirtschaftlicher Kenntnisse zur Verfügung.

das produkt

Biomasse in Form von z.B. Holzpellets, Holzhackschnitzeln oder auch Biogas kann gerade im kommunalen Bereich und insbesondere in Baden-Württemberg einen erheblichen Anteil an einer nachhaltigen Energieversorgung einnehmen. Die Umsetzung dieser Erkenntnis durch Erstellen von Biomasse-Energiekonzepten, Projektberatung, Moderation zwischen Akteuren und ideenreiches Schaffen von Win-Win-Situationen gerade für kommunale Betroffene steht im Mittelpunkt der beratenden Tätigkeiten. Durch diese Projekt-Vorentwicklung wird die Schnittstelle zwischen Auftraggebern und Anlagenplanern gebildet. Darin besteht eine Marktlücke.

● die bedeutung der TTI

Die TTI war und ist stets wertvoller Ratgeber. So wurde auch ein Patenschaftsvertrag mit dem IER gemeinsam auf den Weg gebracht. Der rasche Zugang zu aktuellen Informationen, eine gute Ausstattung des TZ mit Technik, Messe-Equipment und Seminar-Räumlichkeiten gaben schließlich den Ausschlag für die rascher als geplant umgesetzte Anmietung eines Büros im TZ.

die vision

Energetische Biomasse-Nutzung in allen größeren Kommunen, als maßgeblicher Erfolg auch der eigenen Projektinitiativen, realisiert gemeinsam mit einem starken Biomasse-Energie-Netzwerk.

branche

Health Care & Medical Consulting

produkt

Internationaler Patienten Service
Medical Know-How Transfer
Medical Consulting

gründer-kontakt

German Medicare
Health Care Made in Germany
Dr. Mohamed El-Bastawisy
Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart
Fon: 0711/60756-32, Fax: -33
info@german-medicare.com
www.german-medicare.com



German Medicare Health Care Made in Germany

die gründungsgeschichte

Die Firma German Medicare wurde von Dr. El-Bastawisy gegründet und zog im März 2004 ins Technologiezentrum um. Mit Büros in Kairo und Dubai gehört die Firma zu den Top Unternehmen, die medizinische Dienstleistungen für arabische Patienten in Deutschland anbietet. Medical Know-How Transfer, Telemedizin sowie Medical Consulting gehören genau so zu ihren Diensten. Als Projekt steht „Arabi Counsel“ für Deutsch-Arabisches Business Consulting sowie Übersetzungen, interkulturelle Seminare, Grafik- & Webdesign auf Arabisch.

German Medicare beschäftigt insgesamt 19 Mitarbeiter in drei Ländern. Darüber hinaus arbeitet German Medicare mit zahlreichen Partnerfirmen in allen arabischen Ländern zusammen.

das produkt

- Internationaler Patienten Service
- Medical Know-How Transfer
- Medical Consulting (Seminare für Ärzte)
- Arabi Counsel Services
 - Interkulturelle & Cross-Culture Seminare (Arab World)
 - Professionelle Unterstützung & Kontakte auf den arabischen Märkten
 - Erfolgreiches Verhandeln mit arabischen Geschäftspartnern

● die bedeutung der TTI

Die TTI bietet mit der Lage des Standorts und der gebotenen Infrastruktur sehr gute Rahmenbedingungen, die für mich in der Phase der Existenzgründung nahezu ideal sind.

die vision

Wir stehen in dem ständig wachsenden Europa vor der Notwendigkeit, Orte der Begegnung und der Verständigung zu entwickeln und aufzubauen. Durch die Unterstützung der deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehung können ein Austausch und eine Kommunikation über die Grenzen hinweg aufgebaut werden. German Medicare und Arabi Counsel verstehen sich als Verbindung zwischen dem arabischen und dem europäischen Raum.

**branche**

Maschinenbau

produkt

Auslegung und Entwicklung von parallelkinematischen Maschinen (PKM), numerische Simulation

gründer-kontakt

PK systems GmbH
Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart
Fon: 0711-13162-51, Fax: -11
info@pksystems.de
www.pksystems.de

PK systems GmbH

die gründungsgeschichte

Die Firma PK systems GmbH entwickelt Lösungen in den Bereichen Sondermaschinen und Parallelkinematiken. Weiterhin bieten wir neben herkömmlichen numerischen Simulationen und Analysen eine Fülle von innovativen Simulationsarten an. Als eine von 3 Ausgründungen ist die Firma PK systems GmbH im Jahre 2004 aus dem Zentrum Fertigungstechnik Stuttgart (ZFS) hervorgegangen und kooperiert eng mit dem ISW und dem ISD der Universität Stuttgart.

das produkt

Für das Prinzip der Parallelkinematik (PKM) sehen wir Chancen als Nischenprodukt für viele Anwendungsbereiche, in denen die Dynamik oder Genauigkeit mit herkömmlichen Maschinen z.B. Roboter nicht erreicht werden kann. Für die Entwicklung solcher Maschinen bieten wir alles rund um die Auslegung, Optimierung, Kalibrierung und Inbetriebnahme an. Durch den häufigen Einsatz von numerischen Simulationsprogrammen bei der Entwicklung von PKM können wir dieses Know-How auch für andere Problemstellungen an beliebigen Maschinentypen anbieten. Insbesondere bei der gekoppelten Simulation von Struktur und Regelung versprechen wir uns und unseren Kunden großes Potenzial.

- **die bedeutung der TTI**

Die TTI hat uns in der Vorgründungsphase intensiv beraten und bei der Antragstellung für das EXIST-SEED Programm massiv und kompetent unterstützt. Durch die ebenfalls sehr gute Infrastruktur können wir uns ganz auf die Weiterentwicklung unserer Produkte und die Kundenakquise konzentrieren.

die vision

Für die Zukunft erhoffen wir uns, das Prinzip der PKM für Spezialanwendungen am Markt zu etablieren.

branche

Maschinenbau, Lasertechnik

produkt

Dienstleistungen, Beratung und Produkte im Bereich der Laseroberflächenbehandlung

gründer-kontakt

RiWaLas Ltd.
Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart
Fon: 0711/131 62-26, Fax: -11
info@riwalas.de
www.riwalas.de



RiWaLas Ltd.

die gründungsgeschichte

Als langjährige Mitarbeiter des Zentrum Fertigungstechnik Stuttgart arbeiteten Ralf Ritzki und Jens Walter an der Entwicklung innovativer Techniken zur Oberflächenbehandlung mit dem Laser. Das Potenzial dieser High-Tech-Verfahren, insbesondere des Laserhärtens und Laserbeschichtens, fand in der Industrie Anklang, sodass sie 2005 ihre eigene Firma gründeten. Für dieses Jahr wurde eine Förderung durch EXIST-SEED gewährt.

das produkt

Das Angebot reicht von Dienstleistungen in der Laseroberflächentechnik über die Entwicklung von Beschichtungsequipment bis hin zu Consulting-Leistungen in Bezug auf die Integration in bestehende Prozessketten. Der technologische Schwerpunkt liegt auf der Beschichtungstechnologie, die in dieser automatisierten Form in Deutschland kaum von anderen Firmen angeboten wird. Ihre Einsatzmöglichkeiten umfassen neben dem Verschleißschutz auch die Reparatur beschädigter und verschlissener Formen und Werkzeuge aus Spritzgieß-, Schmiede- und Umformtechnik.

- **die bedeutung der TTI**

Das TZ bietet für die Firmengründung eine optimale Basis aufgrund seiner infrastrukturell guten Lage an der Universität. In dem repräsentativen Gebäude stehen diverse Besprechungsräume zur Verfügung und der Laborbereich hat Anschluss an Kühlwasser und Pressluft. Die TTI berät darüber hinaus bei Fragen zu Förderprogrammen.

die vision

Reparieren ist nicht nur günstiger als wegwerfen, sondern oft auch noch besser. Wir möchten den Herstellern und Anwendern von Werkzeugformen diese Möglichkeit geben. Zur Zeit bieten wir dazu primär Dienstleistungen an, längerfristig werden wir unser Know-How aber auch nutzen, um eine automatisierte Anlage zum Reparaturbeschichten auf den Markt zu bringen.

termine + infos

● Ideenwettbewerb „Test your ideas“

Gesucht wird die beste und innovativste Geschäftsidee! „Test your ideas“ richtet sich an Studierende und Wissenschaftler an den Hochschulen der Region Stuttgart, die eine Geschäftsidee haben oder sich selbstständig machen wollen. Für die Teilnahme ist eine 3-seitige Ideenskizze erforderlich, welche die Punkte Geschäftsidee, Zielgruppe, Kundennutzen, Markt, Kompetenz des Gründers und die ersten Umsetzungsansätze beinhaltet. Deadline ist im Januar 2006. Weitere Infos zum Wettbewerb sowie Unterstützung und Beratung bei der weiteren Umsetzung der Geschäftsideen erhalten Sie bei der TTI GmbH!

● High-Tech-Gründerfonds

Die Bundesregierung, die KfW Bankengruppe und die Industrieunternehmen BASF, Deutsche Telekom und Siemens haben sich im Rahmen der Initiative „Partner für Innovation“ zusammengetan und seit August 2005 den 262 Mio. Euro schweren High-Tech Gründerfonds gestartet. Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen.
www.high-tech-gruenderfonds.de



PUSH!-Sommerfest in Esslingen am 21.07.2005



Business Angel Forum Region Stuttgart am 20.07.2005

der unternehmer cartoon

von Maier & Rall



tipp des semesters

Kinospot „let's start up mit TTI“

Ab 18.10.2005 wird Uni-Film den 2-minütigen Kinospot der TTI „let's start up mit TTI“ jeweils dienstags in der Stadtmitte (M 17.01) und donnerstags in Vaihingen (V 47.01) um 19.30 Uhr vor den Vorstellungen zeigen. Der Film zeigt auf, welche Fördermöglichkeiten es für diejenigen gibt, die sich für eine Selbstständigkeit aus der Universität Stuttgart heraus interessieren (www.uni-film.de).

termine 10.2005-01.2006

Termine im Oktober

- 06. – 11.10.05, Kompaktkurs Existenzgründung**
Anmeldung: Fon 0711/121-2758, Gabriele Schaub (KWW)
- 13./14.10.05, Seminar „Entrepreneurship für Doktoranden“**
Ort und Anmeldung: www.doktoranden-stuttgart.de
- 14.10.05, Frauenwirtschaftstag in Baden-Württemberg**
Ort und Anmeldung: www.frauenwirtschaftstag.de
- 17.10.05, Businessplan-Training zur Vorbereitung auf den Hightech Award CyberOne**
Ort und Anmeldung: www.cyberone.de
- 20.10.05, 14.45 – 17.15 Uhr, Ringvorlesung „Existenzgründung für Akademiker“**
Ort: Uni Stuttgart, Pfaffenwaldring 7, V 7.01
- 21.10.05, 10.00 – 17.00 Uhr, Business Idea Jam**
Ort und Anmeldung: www.business-idea-jam.de
- 25.10.05, 10.00 – 16.00 Uhr, Von der Unternehmensidee zum Businessplan**
Anmeldung: Fon 0711/121-2758, Gabriele Schaub (KWW)
- 26.10.05, ab 20 Uhr, Gründerstammtisch**
Ort: Rosenau, Rotebühlstraße 109b, Stuttgart
- 27./28.10.05, 9.00 – 17.00 Uhr, Produktentwicklung für hochwertige Dienstleistungen**
Anmeldung: Fon 0711/121-2758, Gabriele Schaub (KWW)

Termine im November

- 14.11.05, Deutscher Business Angels Tag 2005**
Ort: Baden-Baden, www.business-angels.de
- 14./15.11.05, 9.00 – 17.00 Uhr, Verkaufsgespräche**
Anmeldung: Fon 0711/121-2758, Gabriele Schaub (KWW)
- 16.11.05, ab 20 Uhr, Gründerstammtisch**
Ort: Rosenau, Rotebühlstraße 109b, Stuttgart

Termine im Dezember

- 07.12.05, ab 20.00 Uhr, Gründerstammtisch**
Ort: Rosenau, Rotebühlstraße 109b, Stuttgart
- 12./13.12.05, 9.00 - 17.00 Uhr, Campus-Cup**
Ort: TTI GmbH, Nobelstr. 15; Infos www.primecup.de
- 14./15.12.05, Finale des Exist-priME-Cup in Stuttgart**
primecup.de/exist
- 30.12.05, Einsendeschluss bwcon: Hightech Award CyberOne**
www.cyberone.de
- 31.12.05, Einsendeschluss StartUp-Wettbewerb**
www.startup-initiative.de

Termine im Januar

- 02.01.06, Abgabe für Anträge zum Förderprogramm EXIST-SEED**
bei der TTI GmbH, www.exist.de

Januar 2006, Deadline für den Ideenwettbewerb „Test your ideas“

impressum

herausgeber

TTI GmbH
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart
www.tti-stuttgart.de

inhaltlich verantwortlich

Dipl.-Kfm. Gertrud Kneuer,
Projektleiterin

kontakt

info@tti-stuttgart.de
Fon 0711 - 68 68749-0
Fax 0711 - 68 68749-19



Technologie
Transfer
Initiative



Universität Stuttgart

kooperation

Die TTI GmbH wird gefördert vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Ziel 3).



konzept und gestaltung

projektgruppe.de